

11.11

Bundesrat Stefan Schennach (SPÖ, Wien): Die tatsächliche Berichtigung bezieht sich nicht auf die Vorrede, liebe Frau Doppler, obwohl Sie da nicht sehr präzise waren. *(Zwischenruf des Bundesrates Steiner.)* Herr Babler war nämlich bei sehr vielen Sitzungen da.

Herr Präsident, ich berichtige aber Frau Kollegin Jagl. Sie hat gesagt: Wie oft soll ich es der Sozialdemokratie noch sagen?, nämlich die Geschichte mit den lächerlichen 2 Euro pro Tag pro Kind. – Vor zwei Tagen, liebe Frau Jagl, habe ich im Ausschuss für die Sozialdemokratie folgende Frage gestellt – das ist keine Frage an die hohe Beamtenschaft, sondern an die Vollversammlung der Koalition hier –: Können Sie mir, in großer Sorge, sagen, wie Sie Ihr Regierungsprogramm erfüllen wollen, nämlich, die Kinder aus der strukturellen Armut zu holen?

(Bundesrat Kornhäusl: Das ist ein Redebeitrag!) – Nein, das ist kein Redebeitrag.

Ich muss erklären, warum ich das berichtige. *(Bundesrat Buchmann: Was berichtigst du?)*, und ich berichtige, dass weder die ÖVP noch die Grünen dazu irgendeine Antwort gegeben haben. Also haben sie nichts erklärt, und das spricht manchmal auch Bände. – Danke. *(Beifall bei der SPÖ. – Bundesrat*

Buchmann: Das war keine Berichtigung! – **Bundesrat Hirczy: Was soll jetzt berichtet werden?)**

11.12

Vizepräsident Mag. Harald Himmer: Kollege Steiner zur Geschäftsordnung. – Bitte.
